

Anmeldung
zur Tagung am 1. April in Berlin

Aspekte der Zucht landwirtschaftlicher Nutztiere

Deutscher Tierschutzbund e.V.
Dr. Henriette Mackensen
Postfach 1361 / Spechtstr. 1
85579 Neubiberg

Anmeldung:

Wir bitten um Ihre Antwort auf beigefügtem Formular
bis zum 20. März 2008.

Tagungsbeitrag:

Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro. Für Studierende
und Arbeitslose ermäßigt sich der Beitrag auf 30 Euro.
Im Preis enthalten sind Tagungsmaterialien, ein ökologi-
scher Mittagsimbiss mit Fleischwaren von NEULAND
sowie Kaffee/Tee und sonstige Getränke.

Bankverbindung: Deutscher Tierschutzbund e.V.
Sparkasse KölnBonn, BLZ 370 501 98, Konto Nr. 40 444
Kennwort: Allianz-Tagung

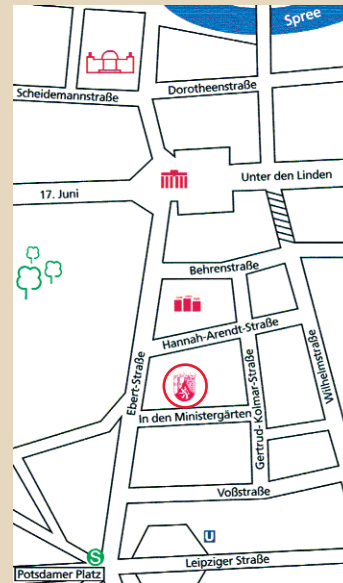
Übernachtung:

Für Hotelreservierungen wenden Sie sich bitte an:
Berlin Tourismus Marketing
Am Karlsbad 11, 10785 Berlin
Tel. 030/25 00 25, www.btm.de

Tagungsort:

Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz
beim Bund und der Europäischen Union
In den Ministergärten 6, 10117 Berlin
Tel. 030 / 726 29-1000

Wegbeschreibung:



S-Bahn: Haltestelle
Potsdamer Platz.

U-Bahn: Haltestelle
Mohrenstraße (Ecke
Wilhelmstraße / Voß-
straße) oder Potsda-
mer Platz.

Anmeldung / Kontakt:

Deutscher Tierschutzbund e.V.
Dr. Henriette Mackensen
Postfach 1361 / Spechtstr. 1
85579 Neubiberg
Tel. 089 / 60 02 91-0, Fax -15
henriette.mackensen@tierschutzakademie.de

Förderung:

Die Veranstaltung wird mit Mit-
teln des Bundesministeriums
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz (BMELV)
gefördert.



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

Bildhinweis:

Die Bilder auf diesem Flyer zeigen das vom Aussterben be-
drohte Bunte Bentheimer Schwein, eine Mutterkuhherde mit
Blonde d'Aquitaine und Charolais-Rinder sowie Diepholzer
Gänse. Die Tiere leben auf dem Naturland- und Archehof Bü-
ning, der 2005 für seine züchterschen Leistungen den Pro
Tier-Förderpreis der Allianz für Tiere erhalten hat ([www.natur-
landhof-buning.de](http://www.natur-
landhof-buning.de)).



In Kooperation mit:

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

BUND
FREUNDE DER ERDE

Schweisfurth-Stiftung

verbraucherzentrale
Bundesverband

www.allianz-fuer-tiere.de

Gestaltung: brand grafikdesign, München



Aspekte der Zucht landwirtschaftlicher Nutztiere

Eine Tagung der
Allianz für Tiere in der Landwirtschaft
durchgeführt vom
Deutschen Tierschutzbund e.V.

Berlin, 1. April 2008

DEUTSCHER
TIERSCHUTZBUND E.V.



In der Nutztierzucht wird aufgrund von Preisdruck und Konkurrenzkampf seit Jahren auf hohe Leistung und bestimmte Körperteile hin selektiert. Zuchtziele wie z. B. hohe Milchleistung bei Kühen, ausgeprägter Brustmuskel bei Mastgeflügel, hohe Legeleistung bei Legehennen und extreme Bemuskelung bei Mastschweinen können Negativeffekte auf die Gesundheit und die Nutzungsdauer der Tiere ausüben und haben dazu geführt, dass diverse landwirtschaftliche Nutztiere zuchtbedingt unter Schmerzen und Schäden leiden. So verursachen die Zuchtziele „schnellwachsend“ und „hohes Endmastgewicht“ bei Broilern unter anderem Kreislaufversagen, Beinschwäche-syndrom und brüchige Knochen. Die entsprechenden Zuchtziele bewirken bei Schweinen u. a. Stressanfälligkeit sowie Skelett- und Gelenkschäden.

Die Beispiele lassen sich beliebig fortsetzen. Diese Situation ist weder aus Tierzuchtsicht noch aus der Sicht der Landwirte befriedigend. Niemand will kranke Tiere züchten, und auch Landwirte wollen gesunde Tiere halten und aufziehen.



Besonders für die Freilandhaltung braucht es robuste an die Umwelt angepasste Tiere, die widerstandsfähig gegenüber Wetteränderungen und Krankheitserregern sind. Aus Tierschutzsicht hat die Gesundheit der Tiere immer klare Priorität vor der Leistung.

Ein weiteres Problem der leistungsorientierten Zucht stellt die zu beobachtende Verengung des Genpools dar. Zwar wurden bei der Novellierung des Tierzuchtgesetzes im Jahr 2006 Maßnahmen zum Erhalt tiergenetischer Ressourcen bei landwirtschaftlichen Nutztieren eingeführt, um dem internationalen Übereinkommen über die biologische Vielfalt Rechnung zu tragen, doch sind noch weitere Anstrengungen nötig um dieses Ziel zu erreichen. Auch die Diskussion um das Klonen von Nutztieren muss im Hinblick auf Biodiversität, Tier- und Verbraucherschutz kritisch begleitet werden.

Ziel der geplanten Tagung soll es deswegen sein, den aktuellen Sachstand zur Zucht von Nutztieren aufzuzeigen, die Kontroversen, die zwischen Züchtern, Landwirten und Tierschützern bestehen, zu beleuchten und Möglichkeiten für eine zukünftige Änderung der Situation zu eruieren.



Programm

bis

- 09:00

Anmeldung
- 09:15

Begrüßung und Einführung
Wolfgang Apel, Präsident Deutscher Tierschutzbund e.V.
- 09:30

Grußwort
Gerd Lindemann, Staatssekretär Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)
- 09:45

Zuchtbedingte Tierschutzprobleme bei Nutztieren
Dr. Brigitte Rusche, Vizepräsidentin Deutscher Tierschutzbund e.V.
- 10:15

Auswirkung der Zucht auf Physiologie und Leistung von Nutztieren
N. N. (aktualisierte Angabe unter www.allianz-fuer-tiere.de)
- 10:45

Gemeinsame Diskussion beider Beiträge
- 11:00

Kaffeepause
- 11:30

Auswirkungen der Zucht auf das Verhalten von Nutztieren
Prof. Dr. Bernhard Hörning, Fachgebiet Ökologische Tierhaltung Fachhochschule Eberswalde
- 12:00

Monopolisierung und Globalisierung der Tierzucht
Susanne Gura, Liga für Hirtenvölker und Nachhaltige Viehwirtschaft e.V.
- 12:30

Podiums- und Plenumsdiskussion

Moderation des Vormittags: **Dr. Manuel Schneider**, Allianz für Tiere in der Landwirtschaft
- 13:00

Mittagspause und Pressekonferenz
- 14:30

Tiergerechte Zucht und biologische Vielfalt oder Leistungssteigerung ohne Ende?

Einstiegsreferat
Bernhard Kühnle, Leiter der Abteilung Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen im BMELV

Impulsreferate / Kommentare:

- **Maria & Martin Büning**, Naturland- und Archehof Büning, Förderpreisträger ProTier 2005
- **Prof. Dr. Rudolf Preisinger**, Geschäftsführer Lohmann Tierzucht GmbH
- **Dr. Anita Idel**, Projektmanagement Tiergesundheit & Agrobiodiversität
- **Jochen Dettmer**, Bundesgeschäftsführer Neuland e.V.
- **Gerd Billen**, Vorstand Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) e.V.

Moderation: **Reinhild Benning**, Leiterin Referat Landwirtschaft im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) e.V.

16:00 Kaffeepause

16:30 Podiumsdiskussion
Perspektiven für Tierschutz und Biodiversität – Was erwartet die Gesellschaft von staatlicher Züchtungsförderung?

Impulsreferate / Kommentare:

- **Prof. Dr. Hubert Weiger**, Vorstand Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) e.V.
- **Wolfgang Apel**, Deutscher Tierschutzbund / Neuland e.V.
- **Karl-Ludwig Schweisfurth**, Kuratoriumsvorsitzender Schweisfurth-Stiftung
- **Bernhard Kühnle**, BMELV
- **Gerd Billen**, Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) e.V.

Moderation: **Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald**, Vorstand Schweisfurth-Stiftung

18:00 **Zusammenfassung und Ausblick**
Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald, Schweisfurth-Stiftung

18:15 Ende der Veranstaltung

Anmeldung
Hiermit melde ich mich verbindlich für die Tagung „**Aspekte der Zucht landwirtschaftlicher Nutztiere**“ am 1. April 2008 in Berlin an. Den Tagungsbeitrag werde ich in der unten angegebenen Höhe bis zur Tagung überweisen.

Titel / Name / Vorname

Institution

Straße / Nr.

Postleitzahl / Ort

Telefon

Fax

E-mail

Datum / Unterschrift

Tagungsbeitrag 40,– Euro ☐
Ermäßigt 30,– Euro ☐

Bankverbindung:
Deutscher Tierschutzbund e.V.
Sparkasse KölnBonn
BLZ 370 501 98
Konto Nr. 40 444
Kennwort: Allianz-Tagung

Bitte faxen Sie das ausgefüllte Anmeldeformular an den Deutschen Tierschutzbund (089 / 60 02 91- 15) oder schicken Sie es uns per Post an umseitig genannte Adresse.

